

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8222342 FFH Rotachtal Bodensee

22.02.2018

Gebiet 8222342 FFH Rotachtal Bodensee
Nr. Maßnahmenfläche 18222342320003
Name Maßnahmenfläche Keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten (KM)
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	8	angelegt am	04.05.2016
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	6.0722		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die genannten Lebensraumtypen sind nicht auf eine bestimmte Form der Bewirtschaftung angewiesen. Sie sind, Konstanz der standörtlichen Bedingungen vorausgesetzt, in ihrem Erhaltungszustand stabil. Beeinträchtigungen von außerhalb sind zu vermeiden. Maßnahmen im Umfeld der gemeinten Bereiche sollen besonders schonend durchgeführt werden. Dies gilt insbesondere für Maßnahmen der Holzernte und Holzurückung im direkten Umfeld der Lebensraumtypen. Ablagerungen jeglicher Art, insbesondere von Holz, oder die Neuanlage von Feinerschließung sind zu vermeiden. Die Entwicklung des Zustandes sollte beobachtet werden.

Um die Lebensstätte der Bauchigen Windelschnecke zu erhalten, sollte diese in Zukunft nicht mehr gemäht werden. Das Aufkommen von Schilfröhricht ist hier wünschenswert. Es ist jedoch darauf zu achten, dass keine Gehölze aufkommen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhaltung des aktuellen Zustandes.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	18222342300004	3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
	18222342300006	6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
	18222342300007	7220*	Kalktuffquellen
	18222342300002	7220*	Kalktuffquellen
	18222342300003	7220*	Kalktuffquellen
	18222342300005	8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)		3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
		3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
		6431	Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG]
		7220*	Kalktuffquellen
		8210	Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28222342310019	1016	Vertigo moulinsiana
--	----------------	------	---------------------

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)		1016	Vertigo moulinsiana
---	--	------	---------------------

Maßnahmen	Maßnahme	1.3	zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
	Art der Maßnahme		Waldpflege
	Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8222342 FFH Rotachtal Bodensee

22.02.2018

Durchführungszeitraum Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8222342 FFH Rotachtal Bodensee

22.02.2018

Gebiet 8222342 FFH Rotachtal Bodensee
Nr. Maßnahmenfläche 18222342320004
Name Maßnahmenfläche Beibehaltung Naturnahe Waldwirtschaft (NW)
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. **Anzahl Teilfl.** 95 **angelegt am** 04.05.2016
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 287.6716

Beschreibung der Maßnahmenfläche Bereitstellung und Pflege von Wäldern mit naturnaher, standortgerechter Baumartenzusammensetzung. Altholzanteile, Totholz und Habitatbäume sollen dauerhaft ausreichend zur Verfügung stehen. Auf die Baumartenzusammensetzung wird bei der Bestandsbegründung, bei Pflegeeingriffen und Durchforstungen Einfluss genommen. Dieser orientiert sich an der standörtlichen Eignung der Baumarten und fördert vor allem standortgerechte Baumarten. Für die Bechsteinfledermaus ist die Eiche aufgrund ihrer besonderen Kronenarchitektur als Jagdhabitat von herausragender Bedeutung. Es kommen nach Möglichkeit langfristige Naturverjüngungsverfahren zur Anwendung. Zur Sicherung des Jagdhabitat-Angebots für Fledermäuse sollte der Anteil von standortgerechten Altholz-Beständen (insbesondere Eichen- und Buchenbestände älter als 80 Jahre, optimal sind Bestände älter als 120 Jahre) erhalten bleiben. Da Alteichenbestände im Gebiet nur relativ kleinflächig und zerstreut vorhanden sind, weisen auch ältere Buchen-, Eschen-, Erlen- und Pappel-Bestände eine erhöhte Bedeutung für die Bechsteinfledermaus auf. Insbesondere ab ca. 100 Jahren sind diese Baumarten gut geeignet. Günstig sind Bestände mit einem Kronenschluss > 80 % und einer ausgeprägten Strukturvielfalt in der ersten und zweiten Baumschicht. Das Belassen von Altholzinseln über die Verjüngungsphase hinweg bis in die Jungwuchsphase ist ein möglicher Weg. Der Anteil strukturreicher Waldränder sollte erhalten werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Standortgemäße Baumartenzusammensetzung. Gute Ausprägung von Habitatstrukturen.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	28222342300035	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300036	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300037	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300038	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300039	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300040	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300034	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300033	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300032	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300031	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300030	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300041	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300029	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300028	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300027	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300026	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300025	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
18222342300009	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide	
18222342300008	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide	
18222342300010	9130 Waldmeister-Buchenwald	
18222342300011	9180* Schlucht- und Hangmischwälder	

91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
 9130 Waldmeister-Buchenwald

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8222342 FFH Rotachtal Bodensee

22.02.2018

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 9180* Schlucht- und Hangmischwälder

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

28222342310018	1323	Myotis bechsteinii
28222342310017	1324	Myotis myotis

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

1083	Lucanus cervus
1323	Myotis bechsteinii
1324	Myotis myotis

Maßnahmen

Maßnahme 14.1.2 Verjüngung über lange Zeiträume
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.3.5 Förderung standortheimischer Baumarten bei der Waldpflege
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.4 Altholzanteile belassen
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.5 Totholzanteile belassen
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8222342 FFH Rotachtal Bodensee

22.02.2018

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 14.7 Naturnahe Waldbewirtschaftung
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Maßnahme 32.0 spezielle Artenschutzmaßnahme
Art der Maßnahme
Turnus
Dringlichkeit hoch
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8222342 FFH Rotachtal Bodensee

22.02.2018

Gebiet 8222342 FFH Rotachtal Bodensee
Nr. Maßnahmenfläche 18222342320005
Name Maßnahmenfläche Erhaltungsmaßnahme Jagd (RW)
Maßnahmentyp Erhaltungsmaßnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	9	angelegt am	04.05.2016
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	23.4778		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Minderung der Verbissbelastung.
 Die erfolgreiche Umsetzung des Konzepts der Naturnahen Waldwirtschaft benötigt einen dem Waldökosystem angepassten Wildbestand. Der Verbissdruck betrifft insbesondere seltenere Mischbaumarten in den Wald-Lebensraumtypen. Zur Reduktion der Verbissbelastung ist u.a. die Festsetzung von Bejagungsschwerpunkten geeignet. Die forstlichen Gutachten zum Rehwildabschuss belegen für den Bereich des Hartobels einen starken Verbiss vor allem von Esche, Bergahorn und Tanne mit Schwierigkeiten, die waldbaulich angestrebten Baumartenmischungen zu erreichen. Die Ergebnisse der Forstlichen Gutachten zur Rehwildabschussplanung der betroffenen Jagdbögen sollen für die Erfolgskontrolle herangezogen werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele Standortgemäße Baumartenzusammensetzung.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	18222342300010	9130	Waldmeister-Buchenwald
	18222342300011	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	9130	Waldmeister-Buchenwald
	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	26.3	Reduzierung der Wilddichte
	Art der Maßnahme		Sonstige
	Turnus		bei Bedarf
	Dringlichkeit		gering
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		Im Rahmen der jagdlichen Bewirtschaftung.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		flächig

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8222342 FFH Rotachtal Bodensee

22.02.2018

Gebiet 8222342 FFH Rotachtal Bodensee
Nr. Maßnahmenfläche 18222342330003
Name Maßnahmenfläche Schließung von Gräben (sg)
Maßnahmentyp Entwicklungsmaßnahme

Feldnr. **Anzahl Teilfl.** 3 **angelegt am** 04.05.2016
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 0.312

Beschreibung der Maßnahmenfläche Schließung von Gräben. Die Offenhaltung der Gräben sollte zukünftig unterbleiben.

Beschreibung der Maßnahmenziele Natürlicher Wasserhaushalt.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code) 1822234230009 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen

Maßnahme	21.1.2	Schließung von Gräben
Art der Maßnahme		Sonstige
Turnus		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit		mittel
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8222342 FFH Rotachtal Bodensee

22.02.2018

Gebiet 8222342 FFH Rotachtal Bodensee
Nr. Maßnahmenfläche 18222342330004
Name Maßnahmenfläche Förderung von Habitatstrukturen (fh)
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	102	angelegt am	04.05.2016
Bearbeiter/in	Martin Schmieder	Fläche (ha)	54.1579		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Förderung von Habitatstrukturen. Die Förderung der Habitatstrukturen Habitatbäume und Totholz wirkt sich positiv auf die Waldlebensraumtypen und die Habitateignung des Waldes für lebensraumtypische Arten aus. Die Mehrung von Totholzstrukturen mit Bodenkontakt, insbesondere von Eiche, aber auch von Kirsche über die derzeitigen Anteile hinaus, kann die Habitatqualität (Anzahl potentieller Brutstätten) für den Hirschkäfer entscheidend verbessern. Zur Verbesserung der Habitateignung durch mehr Wärme (Besonnung) kann eine schrittweise Freistellung von (potenziellen) Brutstätten und Saffflussbäumen besonders entlang von Innen- und Außensäumen (Wald-randpflege am Süd- und Südwestrandes des Distrikts Unterholz) geeignet sein. Das Belassen von Totholz im Gewässer (in Abstimmung mit der Gewässerverwaltung) fördert eine höhere strukturelle Vielfalt im Gewässer und führt zu einem naturnäheren Gewässerverlauf. Die Umsetzung einer gezielten Anreicherung von Habitatbäumen und Totholz kann in Anlehnung an das von LUBW und FVA erstellte Alt- und Totholzkonzept erfolgen.

Beschreibung der Maßnahmenziele Erhöhung der Totholz- und Habitatbaumanteile.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	18222342300008	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	18222342300009	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	18222342300010	9130	Waldmeister-Buchenwald
	18222342300011	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	9130	Waldmeister-Buchenwald
	9180*	Schlucht- und Hangmischwälder

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28222342310018	1323	Myotis bechsteinii
	28222342310017	1324	Myotis myotis
	28222342310014	1337	Castor fiber

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1083	Lucanus cervus
	1323	Myotis bechsteinii
	1324	Myotis myotis
	1337	Castor fiber

Maßnahmen	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">Maßnahme</td> <td>14.10.2 Belassen von Altbestandsresten bis zum natürlichen Verfall</td> </tr> <tr> <td>Art der Maßnahme</td> <td>Waldpflege</td> </tr> <tr> <td>Turnus</td> <td>im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung</td> </tr> <tr> <td>Dringlichkeit</td> <td>gering</td> </tr> <tr> <td>Erfolgskontrolle im Jahr</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Durchführungszeitraum</td> <td>Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.</td> </tr> <tr> <td>Ziel</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Beschreibung</td> <td></td> </tr> </table>	Maßnahme	14.10.2 Belassen von Altbestandsresten bis zum natürlichen Verfall	Art der Maßnahme	Waldpflege	Turnus	im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung	Dringlichkeit	gering	Erfolgskontrolle im Jahr		Durchführungszeitraum	Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.	Ziel		Beschreibung	
Maßnahme	14.10.2 Belassen von Altbestandsresten bis zum natürlichen Verfall																
Art der Maßnahme	Waldpflege																
Turnus	im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung																
Dringlichkeit	gering																
Erfolgskontrolle im Jahr																	
Durchführungszeitraum	Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.																
Ziel																	
Beschreibung																	

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8222342 FFH Rotachtal Bodensee

22.02.2018

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Maßnahme 14.6 Totholzanteile erhöhen
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Maßnahme 14.9 Habitatbaumanteil erhöhen
Art der Maßnahme Waldpflege
Turnus im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
Dringlichkeit gering
Erfolgskontrolle im Jahr
Durchführungszeitraum Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.
Ziel
Beschreibung

Maßnahmenattribute in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8222342 FFH Rotachtal Bodensee

22.02.2018

Gebiet 8222342 FFH Rotachtal Bodensee
Nr. Maßnahmenfläche 1822234230005
Name Maßnahmenfläche Entnahme standortsfremder Baumarten vor der Hiebsreife (eb)
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. **Anzahl Teilfl.** 98 **angelegt am** 04.05.2016
Bearbeiter/in Martin Schmieder **Fläche (ha)** 22.4184

Beschreibung der Maßnahmenfläche Entnahme standortsfremder Baumarten. In den oben genannten Biotopen bzw. in deren Umfeld tragen LRT-fremde Baumarten, meistens die Fichte zu einer eingeschränkten Bewertung bei. Die Entnahme der Fichte kann hier zu einer Aufwertung und höheren Naturnähe führen und durch einen erhöhten Lichteinfall im Bestand auch die Voraussetzungen für eine naturnahe krautige Vegetation verbessern.

Beschreibung der Maßnahmenziele Standorts- und lebensraumtypische Arteninventar.

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	18222342300002	7220* Kalktuffquellen
	28222342300032	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300031	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300030	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300029	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300028	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300027	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300026	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300025	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	18222342300009	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	18222342300008	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300033	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300034	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300035	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300036	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300037	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300038	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300039	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300040	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300041	91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 7220* Kalktuffquellen
 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8222342 FFH Rotachtal Bodensee

22.02.2018

Maßnahmen	Maßnahme	14.3.3	Entnahme standortfremder Baumarten vor der Hiebsreife (fakultativ =>
	Art der Maßnahme		Artenschlüssel)
	Turnus		Waldpflege
	Dringlichkeit		im Zuge der forstlichen Bewirtschaftung
	Erfolgskontrolle im Jahr		gering
	Durchführungszeitraum		Im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung.
	Ziel		
	Beschreibung		
	Maßnahmenattribute		in Teilbereichen

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8222342 FFH Rotachtal Bodensee

22.02.2018

Gebiet 8222342 FFH Rotachtal Bodensee
Nr. Maßnahmenfläche 28222342320003
Name Maßnahmenfläche Zweischürige Mahd auf Wiesen (ZM)
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. **Anzahl Teilfl.** 7 **angelegt am** 20.03.2017
Bearbeiter/in Rebecca Fies **Fläche (ha)** 2.9525

Beschreibung der Maßnahmenfläche Für die Erhaltung der Mageren Flachland-Mähwiesen, die sich aktuell in einem mindestens guten (B) Erhaltungszustand befinden (Wiesen bei Wippertsweiler, eine kleine Erfassungseinheit beim Weißenbachhof, im Gewann Riedwiesen und im NSG „Altweierwiesen“), gelten folgende Empfehlungen:
Schnittnutzung:
 In der Regel sollte eine zweischürige Mahd mit Abräumen des Mähguts stattfinden. Der erste Schnitt kann in der Regel frühestens zur Blüte des Glatthafters erfolgen. Hinweise zur Düngung siehe Einzelbeschreibungen der Maßnahmen.
Alternative Nutzung durch Weideverfahren:
 Eine Nutzung als Weide ist prinzipiell möglich, wenn durch Beachtung eines angepassten Weidemanagements keine Verschlechterung (Artenverarmung) erfolgt. Die Weideverfahren sollten so erfolgen, dass die Bedingungen einer Mahd nachgeahmt werden, d. h. der Vegetationsaufwuchs wird schnell und möglichst gleichmäßig (unselektiv) von der Fläche genommen.
 Zu beachten sind kurze Beweidungszeiten (abhängig von der Koppelgröße, maximal zwei Wochen pro Teilkoppel), Weideruhe von sechs bis acht Wochen zwischen den Nutzungen sowie möglichst jährliche Weidepflege und Nachmahd der Weidereste. Auch ein Wechsel von Mahd und Weide ist unter Einhaltung der kurzen Weidezeiten und der Ruhezeiten möglich (Mähweidenutzung).
 Bei Weideverfahren ist der Nährstoffentzug der Fläche meist geringer, daher ist eine Düngung nicht zu empfehlen.
 Die mit C bewertete Fläche bei Wippertsweiler wird bereits seit einiger Zeit gemulcht. Die Etablierung einer Mahd mit Abräumen wäre sinnvoll, muss jedoch mit dem Bewirtschafter geklärt werden, da die Pflege hier standörtlich bedingt auf Grund der Staunässe schwierig ist.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)			
28222342300003	6510	Magere Flachland-Mähwiesen	
28222342300004	6510	Magere Flachland-Mähwiesen	
28222342300005	6510	Magere Flachland-Mähwiesen	
28222342300006	6510	Magere Flachland-Mähwiesen	
28222342300008	6510	Magere Flachland-Mähwiesen	
28222342300009	6510	Magere Flachland-Mähwiesen	
28222342300010	6510	Magere Flachland-Mähwiesen	
28222342300011	6510	Magere Flachland-Mähwiesen	
28222342300007	6510	Magere Flachland-Mähwiesen	

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)			
28222342310018	1323	Myotis bechsteinii	
28222342310017	1324	Myotis myotis	

1323 Myotis bechsteinii

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8222342 FFH Rotachtal Bodensee

22.02.2018

Zugeordnete FFH-/ SPA-
Arten (Art-Code)

1324 Myotis myotis

Maßnahmen

Maßnahme 6.1 Beibehaltung extensiver Grünlandnutzung

Art der Maßnahme Dauerpflege

Turnus zweimal jährlich

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8222342 FFH Rotachtal Bodensee

22.02.2018

Gebiet 8222342 FFH Rotachtal Bodensee
Nr. Maßnahmenfläche 28222342320004
Name Maßnahmenfläche Einschürige Mahd im NSG "Altweiherwiesen" (EM)
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. **Anzahl Teilfl.** 11 **angelegt am** 20.03.2017
Bearbeiter/in Rebecca Fies **Fläche (ha)** 26.8305

Beschreibung der Maßnahmenfläche Das bestehende zumeist einschürige Mahdregime im NSG „Altweiherwiesen“ sollte weiterhin durchgeführt werden.

Die eutrophen Flächen sollten zweischürig gepflegt werden. Teilweise wurden während der Gebietsbegehungen Mahdgut- und Gehölzablagerungen auf Flächen (randlich von 2-021-B), welche als Lebensraumtyp oder als sensibel eingestuft wurden, festgestellt (Vorkommen des Storchschnabel-Bläulings *Aricia eumedon*). Dies sollte in Zukunft vermieden werden.
 Auf der Fläche südlich des Weges (2-021-B) sollte anstatt einer einschürigen Herbstmahd eine zweischürige Mahd eingeführt werden. Diese Fläche wird stark vom Sumpf-Reitgras (*Calamagrostis canescens*) dominiert. Sollte nach einigen Jahren ein deutlicher Rückgang dieser Art durch diese Maßnahme zu verzeichnen sein, ist eine Ausweitung der zweischürigen Mahd auf ähnliche Erfassungseinheiten (bzw. Entwicklungsflächen) anzustreben. Weitere Änderungsempfehlung der aktuellen Bewirtschaftung für die Erhaltung des Sumpfglanzkrauts, der Vierzähningen und der Schmalen Windelschnecke siehe Kapitel 6.2.16.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)			
28222342300016	6410	Pfeifengraswiesen	
28222342300014	6410	Pfeifengraswiesen	
28222342300015	6410	Pfeifengraswiesen	
28222342300021	6410	Pfeifengraswiesen	
28222342300022	6410	Pfeifengraswiesen	
28222342300023	6410	Pfeifengraswiesen	
28222342300024	6410	Pfeifengraswiesen	
28222342300019	6410	Pfeifengraswiesen	
28222342300020	6410	Pfeifengraswiesen	
28222342300018	7230	Kalkreiche Niedermoore	
28222342300017	7230	Kalkreiche Niedermoore	

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)		
	6410	Pfeifengraswiesen
	7230	Kalkreiche Niedermoore

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)			
28222342310020	1013	Vertigo geyeri	
28222342310022	1014	Vertigo angustior	
28222342310021	1014	Vertigo angustior	
28222342310024	1014	Vertigo angustior	
28222342310018	1323	Myotis bechsteinii	
28222342310017	1324	Myotis myotis	

1013 Vertigo geyeri
 1014 Vertigo angustior

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8222342 FFH Rotachtal Bodensee

22.02.2018

Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)	1323 Myotis bechsteinii
	1324 Myotis myotis

Maßnahmen	Maßnahme	6.1	Beibehaltung extensiver Grünlandnutzung
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		einmal jährlich
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8222342 FFH Rotachtal Bodensee

22.02.2018

Gebiet 8222342 FFH Rotachtal Bodensee
Nr. Maßnahmenfläche 28222342320005
Name Maßnahmenfläche Wiederherstellung von Mageren Flachland-Mähwiesen (WM)
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	12	angelegt am	20.03.2017
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)	10.6064		

Beschreibung der Maßnahmenfläche Für Flächen, die laut Mähwiesenshape der LUBW (Stand 2016) als Lebensraumtyp kartiert worden waren und die im Rahmen der aktuellen Erfassung nicht diesem Lebensraumtyp entsprachen, werden Maßnahmen zur Wiederherstellung empfohlen. Dies gilt ebenso für Flächen die sich seit der Ersterfassung von B zu C verschlechtert haben.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	39.0	Extensivierung der Grünlandnutzung
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		
	Dringlichkeit	hoch	
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Maßnahme	4.3	Umtriebsweide
Art der Maßnahme		
Turnus		
Dringlichkeit	hoch	
Erfolgskontrolle im Jahr		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8222342 FFH Rotachtal Bodensee

22.02.2018

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Maßnahme 99.0 Sonstiges

Art der Maßnahme

Turnus

Dringlichkeit hoch

Erfolgskontrolle im Jahr

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8222342 FFH Rotachtal Bodensee

22.02.2018

Gebiet 8222342 FFH Rotachtal Bodensee
Nr. Maßnahmenfläche 28222342320006
Name Maßnahmenfläche Erhaltung bzw. Etablierung eines Gewässerrandstreifens (EG)
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. **Anzahl Teilfl.** 1 **angelegt am** 20.03.2017
Bearbeiter/in Rebecca Fies **Fläche (ha)** 0

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die meisten durch Biber verursachten Konflikte finden in einem Abstand von 10 Metern zum Gewässerrand statt (LFU 2005). Daher ist die Einhaltung des im Wasserhaushaltsgesetz vorgeschriebenen 10 Meter-Gewässerrandstreifens die wirksamste Methode, diese einzudämmen. Im Gebiet ist dies in den meisten Fällen durch einen Auwaldstreifen des Lebensraumtyps *91E0 gegeben. Vor allem in den Bereichen um bereits vorgefundene Biberspuren, die auf eine dauerhafte Etablierung hinweisen, müssen diese dringend eingehalten werden. Es wird empfohlen, Kontakt mit den Eigentümern/Bewirtschaftern der angrenzenden Flurstücke aufzunehmen und im Einzelfall Maßnahmen zu besprechen. Sinnvoll wäre in diesen Bereichen jedenfalls eine über die Grenzen des FFH-Gebietes hinausragende Ausweitung des nur extensiv genutzten Gewässerrandstreifens.

Nährstoff- und Feinsedimenteinträge aus der Land- und Forstwirtschaft in die Flüsse und Bäche sind für die Fließgewässerarten sehr problematisch. Sowohl Feinsedimentmengen als auch Nährstoffeinträge sind vor allem im Fiselbach und im Taldorfer Bach erkennbar. Um die Wasserqualität im gesamten Einzugsystem zu verbessern, ist vor allem eine Reduzierung von diffusen Nährstoffeinträgen aus den angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen notwendig. Um diese meist ungewollten Einträge in die Gewässer zu vermeiden oder wenigstens auf ein Minimum zu reduzieren, ist der oben beschriebene Gewässerrandstreifen ebenfalls notwendig (siehe „Gewässerrandstreifen in Baden-Württemberg“ von der WBW (Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung mbH)).

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb nein
Begründung

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)	18222342300009	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	18222342300008	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300025	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300026	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300027	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300028	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300029	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300030	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300031	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300032	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300033	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300034	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300035	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300036	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300037	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300038	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300039	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300040	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
	28222342300041	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8222342 FFH Rotachtal Bodensee

22.02.2018

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28222342310013	1032	Unio crassus
	28222342310008	1093*	Austropotamobius torrentium
	28222342310007	1093*	Austropotamobius torrentium
	28222342310009	1131	Leuciscus souffia
	28222342310006	1163	Cottus gobio

Zugeordnete FFH-/ SPA- Arten (Art-Code)	1032	Unio crassus
	1093*	Austropotamobius torrentium
	1131	Leuciscus souffia
	1163	Cottus gobio
	1337	Castor fiber

Maßnahmen	Maßnahme	23.7	Extensivierung von Gewässerrandstreifen
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8222342 FFH Rotachtal Bodensee

22.02.2018

Gebiet 8222342 FFH Rotachtal Bodensee
Nr. Maßnahmenfläche 28222342320007
Name Maßnahmenfläche Bekämpfung des Staudenknöterichs (BS)
Maßnahmentyp Erhaltungsmassnahme

Feldnr. **Anzahl Teilfl.** 14 **angelegt am** 20.03.2017
Bearbeiter/in Rebecca Fies **Fläche (ha)** 2.1274

Beschreibung der Maßnahmenfläche Entlang der Rotach wurden während der Kartierung teilweise bereits recht großflächige Reinbestände des Sachalin-Staudenknöterichs (*Reynoutria sachalinensis* und evtl. weitere Arten) festgestellt. Auf Grund der bereits stark vorangeschrittenen Ausbreitung wurde im Rahmen eines behördeninternen Termins beim Landratsamt Bodenseekreis am 25.04.2016 vereinbart, dass der Schwerpunkt der Bekämpfung auf die Verhinderung einer weiteren Ausdehnung ab Neuhaus flussaufwärts sowie im Abschnitt zwischen Weilmühle und Oberteuringen gelegt werden sollte. Prioritär sollte die Rotach nördlich von Neuhaus regelmäßig kontrolliert werden, um eine weitere Ausbreitung schnellstmöglich zu erkennen und stoppen zu können. Es werden je nach Möglichkeit folgende Maßnahmen zur Zurückdrängung der Art empfohlen (Empfehlungen nach BFN 2015, dort auch weitere Details):

- stete Durchführung einer Mulchmahd, sobald die Sprosse eine Höhe von ca. 40 cm erreichen (entspricht einer Häufigkeit von etwa sechs bis zwölf Mal im ersten Jahr und in den Folgejahren 2-4mal/Jahr, wobei die Hauptwachstumsphase und daher effektivste Mahdzeitpunkt bis Mitte Juni dauert)
- häufige Beweidung mit Schafen, Ziegen, Rindern und/oder Pferden
- dichte Pflanzung von Schwarz-Erlen, Berg-Ahorn oder Weiden (Stecklinge)

Da die betroffenen Flächen fast ausschließlich entlang des Fließgewässers liegen, erscheint insbesondere letztere Maßnahme empfehlenswert (im Unterschied zu den ersten genannten Maßnahmen hohe Wirkung und geringe Kosten, insbesondere im Vergleich zur Bekämpfung durch Mahd). Diese Maßnahme sollte prophylaktisch oberhalb von Neuhaus durchgeführt werden.

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)		
18222342300008	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
28222342300041	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
28222342300025	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
28222342300026	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
28222342300027	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
28222342300028	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
28222342300029	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
28222342300030	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
28222342300031	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
28222342300032	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
28222342300033	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
28222342300034	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
28222342300035	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
28222342300036	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
28222342300037	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
28222342300038	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
28222342300039	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
28222342300040	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
18222342300009	91E0*	Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

91E0* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8222342 FFH Rotachtal Bodensee

22.02.2018

Zugeordnete
Lebensraumtypen (LRT-
Code)

Erfassungseinheiten -
Lebensstätte einer Art
(Art-Code)

Zugeordnete FFH-/ SPA-
Arten (Art-Code)

Maßnahmen	Maßnahme	3.2	Neophytenbekämpfung (fakultativ => Artenschlüssel)
	Art der Maßnahme		Dauerpflege
	Turnus		
	Dringlichkeit		hoch
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8222342 FFH Rotachtal Bodensee

22.02.2018

Gebiet 8222342 FFH Rotachtal Bodensee
Nr. Maßnahmenfläche 28222342330002
Name Maßnahmenfläche Schaffung von Mageren Flachland-Mähwiesen und Kalk- Magerrasen auf geeigneten Standorten (sw)
Maßnahmentyp Entwicklungsmassnahme

Feldnr. **Anzahl Teilfl.** 6 **angelegt am** 20.03.2017
Bearbeiter/in Rebecca Fies **Fläche (ha)** 12.3673

Beschreibung der Maßnahmenfläche Die Maßnahme bezieht sich auf Grünlandbestände, die noch nie als Magere Flachland-Mähwiesen oder Kalk-Magerrasen kartiert wurden, sich aber potenziell zu diesen Lebensraumtypen entwickeln lassen (Entwicklungsflächen). Im Gebiet ist dafür eine Etablierung bzw. Extensivierung der Mähwiesennutzung erforderlich .

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code)
6210 Kalk-Magerrasen
6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)

Zugeordnete FFH/ SPA-Arten (Art-Code)
1323 Myotis bechsteinii
1324 Myotis myotis

Maßnahmen

Maßnahme	39.0	Extensivierung der Grünlandnutzung
Art der Maßnahme		
Turnus		
Dringlichkeit	hoch	
Erfolgskontrolle im Jahr		
Durchführungszeitraum		
Ziel		
Beschreibung		

Maßnahmenattribute

Maßnahme	99.0	Sonstiges
Art der Maßnahme		
Turnus		
Dringlichkeit	hoch	
Erfolgskontrolle im Jahr		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8222342 FFH Rotachtal Bodensee

22.02.2018

Durchführungszeitraum

Ziel

Beschreibung

Maßnahmenattribute

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8222342 FFH Rotachtal Bodensee

22.02.2018

Gebiet	8222342 FFH Rotachtal Bodensee
Nr. Maßnahmenfläche	28222342330003
Name Maßnahmenfläche	Schaffung von Pfeifengraswiesen und Lebensstätten der Vierzähningen und der Schmalen Windelschnecke im
Maßnahmentyp	NSG „Altweiherwiesen“ (sp) Entwicklungsmassnahme

Feldnr.		Anzahl Teilfl.	9	angelegt am	20.03.2017
Bearbeiter/in	Rebecca Fies	Fläche (ha)	13.9057		

Beschreibung der Maßnahmenfläche

Im NSG „Altweiherwiesen“ befinden sich Flächen, die aktuell brachliegen und deren Vegetation sich überwiegend aus dicht- und hochwüchsigen Beständen von Schilf und Hochstaudenarten zusammensetzt. Mit geeigneten Maßnahmen können in diesen Bereichen Pfeifengraswiesen und Lebensstätten der Vierzähningen Windelschnecke und der Schmalen Windelschnecke geschaffen werden. Erstere benötigt Pfeifenwiesen mit Anklängen an Kalkreiche Niedermoo-re.

Hierfür wird, wie auch zur Erhaltung der angrenzenden Bestände des Lebensraumtyps, eine einschürige Mahd ab Ende September mit Abräumen des Mähguts empfohlen. Idealerweise sollte die Mahd bei trockener Witterung und mit möglichst leichten Maschinen erfolgen, um das Entstehen von tiefen Fahrspuren und somit Veränderungen der typischen Standortbedingun-gen zu vermeiden.

Da die Flächen teilweise noch sehr wüchsig sind, sollte vorübergehend zusätzlich im Frühsommer einer Schröpfungsmahd unterzogen werden (schätzungsweise für etwa 5 Jahre).

Beschreibung der Maßnahmenziele

Fläche ausserhalb Begründung nein

Erfassungseinheiten - Lebensraumtyp (LRT-Code)

Zugeordnete Lebensraumtypen (LRT-Code) 6410 Pfeifengraswiesen

Erfassungseinheiten - Lebensstätte einer Art (Art-Code)	28222342310020	1013	Vertigo geyeri
	28222342310024	1014	Vertigo angustior
	28222342310021	1014	Vertigo angustior
	28222342310022	1014	Vertigo angustior

Zugeordnete FFH-/ SPA-Arten (Art-Code)	1013	Vertigo geyeri
	1014	Vertigo angustior

Maßnahmen	Maßnahme	2.1	Mahd mit Abräumen
	Art der Maßnahme		
	Turnus		
	Dringlichkeit	hoch	
	Erfolgskontrolle im Jahr		
	Durchführungszeitraum		
	Ziel		
	Beschreibung		

Erhebungsbogen - Maßnahmenfläche

8222342 FFH Rotachtal Bodensee

22.02.2018

Maßnahmenattribute
